

# Pressemitteilung

Hamburg, den 19. Oktober 2009

## Zum 530. Stabi feiert mit Jubiläumskonzert

Am 24. Oktober erklingt im LICHTHOF Musik aus dem 15. Jahrhundert

**Titel: „...die Kraft des Flusses aber erfreut die Stadt Gottes“. Gesänge aus Hamburgs spätem Mittelalter**

Marien-Offizium aus einer wieder entdeckten Handschrift des Hamburger Doms

Ausführende: Ensemble Amarcord, Leipzig

**Sonnabend, 24. Oktober, 19 Uhr**

Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=1386>

**Im Jahr 2009 feiert die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg ihr 530. Jubiläum.**

Aus diesem Anlass lädt die Bibliothek zu einem einzigartigen Festkonzert in den LICHTHOF im Altbau der Bibliothek (Eingang Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee) ein:

**Historia de compassione gloriosissimae virginis Maria**

**Ausführende Ensemble Amarcord**

Durch das Programm führen: Dr. Jürgen Neubacher und Dr. Hans-Walter Stork, Staats- und Universitätsbibliothek. Eröffnet wird das Fest mit einem Grußwort des Staatsrats Bernd Reinert (BWF)

Die Direktorin der Bibliothek, Prof. Dr. Gabriele Beger: „Die Bibliothek kann man mit Fug und Recht als älteste Kultureinrichtung Hamburgs bezeichnen. Sie ist das Gedächtnis des geistigen Schaffens unserer Stadt und zugleich eine moderne Dienstleistungseinrichtung für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und alle Bürgerinnen und Bürger. Wir sind stolz darauf, heute bundesweit zu den innovativsten Service-Einrichtungen im digitalen Bereich zu zählen. Unser Jubiläum ist uns willkommener Anlass, die Vielfalt unserer Bestände und Leistungen einem breiten Publikum vorzustellen. Am 24.10. wollen wir gemeinsam mit einem wunderbaren musikalischen Genuss unser Jubiläum mit Ihnen feiern.“

Das Leipziger Vokalensemble Amarcord singt - im wunderschönen, mit kirchenartiger Akustik aufwartenden Lichthof der Bibliothek - ein erst jüngst identifiziertes Marien-Offizium aus dem Jahrhundert der Bibliotheksgründung - die früheste derzeit bekannte vollständige Komposition der Hamburger Musikgeschichte. Text und Musik entstammen einem handschriftlichen Antiphonar aus dem Hamburger Dom, das lange verschollen war und erst vor wenigen Jahren in die Bibliothek zurückgekehrt ist.

Das Konzert wird unterstützt von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie der Hermann Reemtsma Stiftung. Es wird aufgezeichnet von Deutschlandradio Kultur und später von dem Label cpo veröffentlicht.

*Keine Abendkasse!* Kartenreservierung für das Konzert unter [pr@sub.uni-hamburg.de](mailto:pr@sub.uni-hamburg.de) oder 040-42838-5857

Die Bibliothek verkauft ab jetzt noch einmal die für das Jubiläumsjahr gestalteten Ausweise, **Magna Card und Summa-Card**, zum halben und zum vollen Jubiläumspreis (265 bzw. 530 Euro), bis Ende des Jahres.

### Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de), [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr